

Von Bienen bis zum 3-D-Drucker

VR-Bank Neckar-Enz fördert 34 Schulprojekte mit insgesamt 30 000 Euro – Übergabe am Vaihinger Stromberg-Gymnasium

Die VR-Bank Neckar-Enz hat im Rahmen ihres traditionellen Schulförderprogramms zum Jahreswechsel eine Gesamtsumme von 30 000 Euro ausgeschüttet. Auch 13 Schulen in den Stadtgebieten von Vaihingen und Sachsenheim kamen in den Genuss solcher Spendengelder. Stellvertretend fand jetzt eine Übergabe im Vaihinger Stromberg-Gymnasium statt.

VON NORBERT KOLLROS

VAIHINGEN/SACHSENHEIM. Insgesamt knapp 40 Schulen im Geschäftsgebiet der genossenschaftlichen Bank zwischen Bönnigheim, Ludwigsburg und Mühlacker hatten sich um eine Förderung für Projekte beworben, für die der reguläre Schuletat meist keine oder nicht ausreichend Mittel vorsieht. Eine Jury, darunter Lokaljournalisten aus dem Einzugsbereich der Bank, hatte die Anträge gesichtet und in einer Sitzung bewertet. 34 Wünschen wurde letztlich stattgegeben mit Ausschüttungen im Einzelfall zwischen 250 und 2000 Euro.

1500 Euro fielen dabei dem Vaihinger Stromberg-Gymnasium zu, als Finanzierungsbeitrag zum Kauf eines 3-D-Druckers im Rahmen der naturwissenschaftlichen Ausrichtung der „MINT-freundlichen Schule“. Nach den Vorstellungen von Schulleiterin Katja Kranich und von Abteilungsleiterin „MINT“, Cornelia Brauer, sei ein solcher Drucker ein wirkungsvolles Instrument, den „MINT-Bereich am Gymnasium zur „Exzellenzstufe“ auszubauen, weil das Gerät geeignet sei, die Kompetenzen der Schüler zu erhöhen.

Für drei Jahrgangsstufen sind eigens „MINT“-Arbeitsgemeinschaften eingerichtet, die von etlichen Schülern freiwillig und in der Freizeit nachmittags mit jeweils zwei Unterrichtsstunden in der Woche besucht werden. Bei der Spendenübergabe durch Bank-Vorstand Heiko Herbst und Regionaldirektor Andreas Bubenbender waren die Sechstklässler gerade dabei, Raketen zu bauen und die dazu erforderliche Zündelektronik zusammenzulöten, während die Siebtklässler sich mit einem elektronischen Würfel beschäftigten, der auf Knopfdruck eine zufällig generierte Augenzahl mittels LEDs anzeigt.

Die höchste Vergabesumme dieser Förderrunde ging indes an die Horheimer



Preisübergabe vom Schulförderprogramm der VR-Bank Neckar-Enz stellvertretend im Vaihinger Stromberg-Gymnasium als Zuschuss für einen 3-D-Drucker, stehend von links Regionaldirektor Andreas Bubenbender, Schulleiterin Katja Kranich, MINT-Beauftragte Cornelia Brauer, Vorstand Heiko Herbst und Schüler Tobias Schmidt. Foto: Kollros

Grundschule. Dort werden die Schüler ein ganzheitliches Bienenprojekt angehen mit der Pflege eigener Bienenvölker und der Schaffung einer Schulimkerei. Honig und weitere Bienenprodukte sollen professionell vermarktet werden und auf diese Weise die für eine Imkerei erforderlichen Gerätschaften finanziert werden. Dieses Projekt war der Jury 2000 Euro und obendrauf den mit 1000 Euro dotierten Sonderpreis wert.

Weitere Spendenempfänger im VKZ-Verbreitungsgebiet: Auch die Vaihinger Schlossbergschule hat sich den „MINT“-Bereich groß auf ihre Fahnen geschrieben. Dort werden den Schülern unter anderem Automatisierungsverfahren näher ge-

bracht, und für den praktischen Unterricht soll auch dort ein 3-D-Drucker beschafft werden, was von der Bank ebenfalls mit 1500 Euro unterstützt wird. Die Otmar-Mergenthaler-Realschule in Kleinglattbach erhielt für ihr Projekt „Grünes Klassenzimmer im Schulgarten“ ebenfalls 1500 Euro und denselben Betrag die Auricher Grundschule zur Anlage von Hochbeeten im Schulgarten. Auch die Kirbachschule in Hohenhaslach wird mit dieser Summe bedacht. Dort soll der Fitness- und Bewegungsraum neu gestaltet werden. Mit 1000 Euro wird der Kauf eines Wasserspenders in der Gemeinschaftsschule Sachsenheim unterstützt. Mit 750 Euro wird die Klein-

sachsenheimer Grundschule für ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstraining bedacht. Die Reichwald-Realschule in Sachsenheim erhält 500 Euro für ein Anti-mobbing-Projekt. Ebenfalls diese Summe geht an die Kraichertschule in Sachsenheim für das Projekt „Sportliche Teilhabe“. Ein weiterer Scheck in dieser Höhe ging an das Lichtenstern-Gymnasium in Sachsenheim für das Projekt „Lesekönig“. Jeweils 300 Euro erhielten die Bartenbergschule in Kleinglattbach zur weiteren Ausgestaltung ihrer Lesecke sowie die Grundschule Roßwag für Gerätschaften zur Förderung von Konzentration und Teamfähigkeit sowie zur Schulung des Gleichgewichtssinns.